

Fam. Hans-Georg Hoprich  
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt  
AUSTRIA  
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021  
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: [Hans-Georg@Hoprich.at](mailto:Hans-Georg@Hoprich.at)  
SKYPE ID: HansMaggiHoprich  
Internet: [<www.DMGint.de>](http://www.DMGint.de)  
[<www.BEG.or.at>](http://www.BEG.or.at)  
[<facebook>](https://www.facebook.com/HansMaggiHoprich)

**„GU – Gemeinsam Unterwegs“ (58)**  
**„GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK.“ (Psalm 73:28)**

**Liebe Freunde,**

**Mai 2014**

voller Freude denken wir an „Ostern im FORUM“ zurück... Eingeläutet wurde es durch den „Tag der Stille und Einkehr“ am Palmsamstag, wo wir als kleine Gruppe die persönliche Begegnung mit dem HERRN gesucht haben und später beim Austausch gestaunt haben, mit wie viel Liebe und Klarheit Gott uns individuell begegnet ist. Diese besondere Zeit können wir sehr zur **Nachahmung empfehlen!** Unterlagen zur Durchführung und Gestaltung schicken wir Euch gerne. Die schlichte und einfache Andacht am Abend des Karfreitags mit gemeinsamem Abendmahl war der nächste Höhepunkt. Wir sangen Passionslieder und lauschten den Bibelworten der Leidensgeschichte Jesu aus dem Matthäusevangelium. – **Dankbare Erinnerung!** Dann beim gut besuchten Familiengottesdienst am Ostersonntag brach die Freude aus! Gerade kommen wir zurück aus Wagrain (Salzburger Land) von einem sehr bereichernden BEG-Mitarbeiter-Wochenende: „**Familie und Gemeinde an einem Strang**“, u.a. mit dem Kärntner Referenten Karl-Helmuth von Hippel.

**Keine Einbahnstrasse!**

Vielen DANK für die Vielzahl an Fragen, die Ihr uns auf unseren Aufruf im letzten GU hin geschickt habt. Darunter war auch ein Mail einer ganz treuen Beterin, die sich über die letzten Jahre alle Namen der Personen aufgeschrieben hat, für die wir um Fürbitte gebeten haben! Sie wollte dezidiert wissen, wie es unseren Freunden jetzt geht. Unser gemeinsamer aktiver Rückblick erwies sich dann als eine Sammlung von Gebetserhörungen, die uns zum Staunen brachte! **DANKE wieder einmal, dass wir Euch Informationen zum Beten zukommen lassen dürfen.** Das macht uns deutlich, wie sehr wir vom Gebet oder besser von Gottes Eingreifen abhängig sind – in unserer Arbeit, im Alltag, in den verschiedenen Begegnungen.

Eine weitere Frage, die uns erreicht hat: „**Wie geht ihr mit belastenden Erlebnissen um?**“

Was die Krisenintervention betrifft, reden wir sehr viel miteinander als Ehepaar, selbst wenn Hans-Georg spät abends nach einem dramatischen Einsatz nach Hause kommt, bleibt Margret noch auf, damit im gemeinsamen Gespräch und im Gebet die ersten Eindrücke verarbeitet werden können. Auch rufen uns die Verantwortlichen immer gleich nach einem Einsatz für ein „Debriefing“ (Nachgespräch) an. **Ehrlicherweise** müssen wir sagen, dass wir am Tag darauf meist nachdenklicher und entsprechend langsamer „unterwegs“ sind. Dankbarkeit über unser ausgefülltes Leben und die großartige Hoffnung und Zukunft, die wir haben, gleicht dann nach und nach vieles aus. Nach Trauergesprächen wird uns ganz oft bewusst, wie anscheinend sinnlos ein Leben vergeudet werden kann und wie es plötzlich zu Ende sein kann. Es macht uns **wütend und traurig** zugleich, wenn wir bedenken, was Gott aus diesem Leben hätte machen können, wenn es IHM gehört hätte...! Oft genug buchstabieren wir durch: **„...HERR lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“** (Ps 90:12) Manchmal gehen wir nach einem Begräbnis in unseren „Lieblingsheurigen“ – dort kennen sie uns und wenn wir ‚in Schwarz‘ kommen, werden wir vom Personal schon entsprechend begrüßt, liebevoll bedient und sind schnell im Gespräch über Wichtiges im Leben.

**Beim nächsten GU werden wir versuchen, wieder eine Eurer Fragen zu beantworten... Und BITTE: Fragt weiter!**

**Was ist eine „Agape“?**

Am **Sonntag, 4. Mai** werden wir wiederum einen besonderen Gottesdienst im FORUM feiern, nämlich die Einsetzung von unserem Mitarbeiter **John Doss als Pastoralassistenten**. Dazu haben wir sowohl Vertreter der politischen Gemeinde als auch der umliegenden Kirchengemeinden eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder eine „Agape“, hier in Österreich wird damit ein an eine kirchliche Feier anschließender Empfang mit Stehbuffet und Möglichkeit zur persönlichen Begegnung bezeichnet. Wir freuen uns sehr, dass die FORUM-Mitarbeiter dafür gestimmt haben, dass John teilszeitlich angestellt wird und bereit sind, ihn und seine Familie finanziell mitzutragen.

**Was steht an im Mai?**

**11. und 18. Mai: Predigt dienste** von Hans-Georg im FORUM Eisenstadt und in Gmünd, Waldviertel

**12. Mai: Begräbnisfeier** im Nachbarort von Eisenstadt (14.00 Uhr)

**21.–26. Mai: Reisedienste in 71686 Aldingen** (Frauenfrühstück 22.5., 9.00 Uhr, 24.5. 17.00 Uhr Missionsabend:

Tel.: 07141-564772) – **72555 Metzingen** (FEV-Metzingen, Hauskrestreffen 20.00 Uhr, Tel.: 07123-60458

**74392 Freudental**, Missionsabend: Tel.: 0711-861783

**31. Mai: Workshop „Begräbnisse und Trauerarbeit“ in Graz** (EFG Falkenhofgasse, A-8020 Graz, Tel.: 0664-3804208)

**1. Juni: Predigt dienste** von Hans-Georg in der EFG Leibnitz, Steiermark, 9.30 Uhr, Tel.: 0699-11079317

**DANKE Euch allen für Euer aufmerksames Begleiten, Euer Verständnis und Eure treue Unterstützung. Nach außen hin wirken wir vielleicht ziemlich stark, sind aber im Herzen, emotional und auch körperlich, ganz normal schwach und verwundbar! Wir brauchen Euch! Herzlich mit Euch verbunden,**



*Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich*

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim  
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE  
A: RLB 00, DMG, IBAN: AT83 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L  
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX  
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!



## Begräbnisse und Trauerbegleitung



Samstag, 31. Mai 2014  
14.00 – 18.00 Uhr  
EFG  
Falkenhofgasse 19  
8020 Graz  
[www.efggraz.at](http://www.efggraz.at)

### Programm

- 14.00 Uhr – Herzlich Willkommen, Vorstellung
- 14.30 – 15.30 Uhr – Begräbniskultur aus biblischer Sicht, Bestattungsformen heute  
Erfahrungsaustausch der Teilnehmer mit Begräbnissen
- 15.30 – 16.00 Uhr – Pause (für Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt)
- 16.00 – 17.30 Uhr – Trauerfeier im freikirchlichen Rahmen
- 17.30 – 18.00 Uhr – Fragen, Literatur – Abschluss

### Bitte um Eure Anmeldung bei Sieghard Kugel:

Tel.: 0664-38 04 208 und / oder [kugel@tele2.at](mailto:kugel@tele2.at)

Kosten für den Workshop: Freiwillige Spende

### Referenten

Hans-Georg Hoprich ist Leiter des Teams Auslandsmission (TAM) im Bund Evangelikaler Gemeinden Österreichs (BEG). Er und seine Frau Margret sind neben ihrer Arbeit in der Gemeindegründung im Burgenland schon seit 1998 als „Christliche Bestattungsredner“, in der Seelsorge an Trauernden und seit etlichen Jahren auch in der Krisenintervention tätig.

### Die Teilnehmer sollten sich wenn möglich folgendermaßen darauf vorbereiten:

Besuch eines Begräbnisses und Notizen bzgl. Ablauf.

### Beobachtungsaufgabe:

Wie läuft ein katholisches Begräbnis ab, wie ein evangelisches oder freikirchliches, ein humanistisches oder ganz freie Trauerfeier?

### Anschließende Besprechung:

Was fandest du gut und was nicht?

Was hast du vermisst im Ablauf und / oder in der Ansprache?

Vielleicht entdeckst du sogar „Lügen“, mit denen die Leute beruhigt würden.

Planung einer Trauerfeier nach persönlichen Vorlieben

Verfassung eines Lebenslaufes, so wie er zum eigenen Begräbnis passen würde.